

Vom Anpfiff bis zum Schlusspfiff

Vom unscheinbaren Äußeren dieses Buchs sollte sich niemand täuschen lassen. Aber vielleicht wäre ein sattgrüner Rasen die bessere Cover-Optik gewesen, denn die Beispiele dieses angenehm klar und schwurbelfrei verfassten Handbuchs zur Teamarchitektur stammen überwiegend aus dem Teamsport. Mit Oliver Bierhoff (Vorwort), Silvia Neid und Gerald Hüther (Interviews) tragen zwei Fußballlegenden und ein Hirnforscher dazu bei, das Konzept der „High Performance Teams“ zu verdeutlichen. Eigentlich ist Koautor Stefan Kermas in einem anderen Sport zu Hause: Als ehemaliger Herrenhockey-Nationaltrainer streut der Volljurist und Keynote Speaker immer wieder Anekdoten aus seiner Zeit mit der Nationalmannschaft ein – etwa wie ein 20-Euro-Schein kurz vor Olympischen Spielen einen schwelenden Konflikt zwischen zwei Torhütern beizulegen half.

So klar wie die Sprache ist auch die Struktur des Buches, das Kermas zusammen mit dem Berater und Teamexperten Mario Reis verfasst hat. In sieben Kapiteln beleuchten sie die „sieben Säulen der Teamarchitektur“: persönliches Engagement, ein gemeinsames Anliegen, Rollenklarheit, „Hard Love Leadership“, Streitkultur, Vertrauen und Spielprinzipien. Das ist vom „Anpfiff“ bis zum „Schlusspfiff“ (wer braucht schon „Einleitung“ und „Nachwort“?) ein erfrischend neuer Blick auf ein altes Thema.

Zudem haben sich die Autoren etwas getraut, was Seltenheitswert in der Managementliteratur hat: Sie duzen ihre Leserinnen – und verwenden das generische Femininum (wie in diesem Satz). Das ist ganz im Sinne des Teamgedankens: Hinter dem großen Ziel muss das einzelne Ego zurücktreten. *Britta Domke*



MARIO REIS, STEFAN KERMAS

Erfolgsfaktor Teamarchitektur

Haufe 2020, 217 Seiten, 34,95Euro

Vom Anpfiff bis zum Schlusspfiff

Vom unscheinbaren Äußeren dieses Buchs sollte sich niemand täuschen lassen. Aber vielleicht wäre ein sattgrüner Rasen die bessere Cover-Optik gewesen, denn die Beispiele dieses angenehm klar und schwurbelfrei verfassten Handbuchs zur Teamarchitektur stammen überwiegend aus dem Teamsport. Mit Oliver Bierhoff (Vorwort), Silvia Neid und Gerald Hüther (Interviews) tragen zwei Fußballlegenden und ein Hirnforscher dazu bei, das Konzept der „High Performance Teams“ zu verdeutlichen. Eigentlich ist Koautor Stefan Kermas in einem anderen Sport zu Hause: Als ehemaliger Herrenhockey-Nationaltrainer streut der Volljurist und Keynote Speaker immer wieder Anekdoten aus seiner Zeit mit der Nationalmannschaft ein – etwa wie ein 20-Euro-Schein kurz vor Olympischen Spielen einen schwelenden Konflikt zwischen zwei Torhütern beizulegen half.

So klar wie die Sprache ist auch die Struktur des Buches, das Kermas zusammen mit dem Berater und Teamexperten Mario Reis verfasst hat. In sieben Kapiteln beleuchten sie die „sieben Säulen der Teamarchitektur“: persönliches Engagement, ein gemeinsames Anliegen, Rollenklarheit, „Hard Love Leadership“, Streitkultur, Vertrauen und Spielprinzipien. Das ist vom „Anpfiff“ bis zum „Schlusspfiff“ (wer braucht schon „Einleitung“ und „Nachwort“?) ein erfrischend neuer Blick auf ein altes Thema.

Zudem haben sich die Autoren etwas getraut, was Seltenheitswert in der Managementliteratur hat: Sie duzen ihre Leserinnen – und verwenden das generische Femininum (wie in diesem Satz). Das ist ganz im Sinne des Teamgedankens: Hinter dem großen Ziel muss das einzelne Ego zurücktreten. *Britta Domke*



MARIO REIS, STEFAN KERMAS

Erfolgsfaktor Teamarchitektur

Haufe 2020, 217 Seiten, 34,95 Euro